

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 44 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS ZUGESTELLT DURCH POST.AT JULI 2009

Verleihung von Ehrenbürgerschaften am 29. Juni 2009



Anbringung und Aufstellung einer Solaranlage Änderung der Bewilligungspflicht

Der Tiroler Landtag hat mit Gesetz vom 25. März 2009 eine wesentliche Änderung hinsichtlich der Bewilligungspflicht bei der Anbringung einer Solaranlage beschlossen.

Bisher war die Aufstellung und Anbringung einer Solaranlage bis zu einer Größe von 20 m² Kollektorfläche bewilligungsfrei. Die neue Gesetzeslage sieht nun vor, dass nur noch Solaranlagen bis zu einer Größe von 20 m² sofern sie in die Dachfläche oder Wandfläche integriert sind oder der Parallelabstand der Solaranlage zur Dach- bzw. Wandhaut an keinem Punkt der Außenfläche der Solaranlage 30 cm übersteigt, bewilligungsfrei sind.

Die Neuerrichtung alle anderen Solaranlagen (z.B. Kollektor wird am Dach aufgestellt) müssen auf jeden Fall beim Bürgermeister der Gemeinde Götzens angezeigt werden. Das dafür notwendige Bauanzeigenformular sowie weitere baurechtliche Auskünfte erhalten Sie im Bauamt der Gemeinde Götzens.



Solaranlage in das Dach integriert bis 20 m² Kollektorfläche bewilligungsfrei.



Solaranlage aufgestellt - bewilligungspflichtig

Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt am Marchbach/Kohlsiedlung

Die Gemeinde Götzens möchte darauf hinweisen, dass die Ablagerung und Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt sowie von Gartenabfällen im Bereich der Uferzonen von Bächen verboten ist! Baum- und Strauchschnitt sowie Gartenabfälle können kostenlos am Recyclinghof abgegeben werden.

Information zur Müllabfuhr

Wir möchten wieder in Erinnerung rufen, dass die Rest- und Biomüllsäcke erst am Abholtag für die Müllabfuhr bereit gestellt werden dürfen. Die bereits am Vorabend aufgestellten Müllsäcke werden oft in der Nacht von Tieren beschädigt und aufgerissen – dies gilt besonders für den Biomüll. Wir bitten daher um Einhaltung der Müllabfuhrordnung.

Abholtermin Restmüll:

Der Restmüll wird vierzehntägig in den geraden Wochen am Donnerstag abgeholt. Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, so ist die Müllabholung am Vortag.

Abholtermin Biomüll:

Der Biomüll wird jede Woche am Montag abgeholt. Fällt der Montag auf einen Feiertag, so wird der Biomüll am Dienstag abgeholt.

Neue Handynummern Eissportzentrum / Gemeindezentrum / Gemeindetechnik

Ab 1. Juli dieses Jahres sind unsere Mitarbeiter im Außenbereich der Gemeindeverwaltung unter folgenden Rufnummern erreichbar.

- Goritschnig Günter, Geschäftsführer Eissportzentrum und Gemeindezentrum: Tel. 0699/15905096
- Spieler Alexander, Eismeister: Tel. 0699/15905097
- Singer Hans Peter, Gemeindetechnik und Bauhofleitung: Tel. 0699/15905090

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: Freitag, 25. September 2009

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Götzens, Burgstraße 3
Offenlegung:
Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:

© menges.dieagentur, Axams · Tel. 0 664/445 36 04
Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter
Druck: Kranebitter Druck, Pettnau

Liebe Götznerinnen und Götzner!



Aufgaben, die einem das öffentliche Amt stellt sind mitunter nicht leicht zu erfüllen. Das vor allem dann, wenn es gilt, Abschied zu nehmen. Besonders schwer sind Abschiede die endgültig sind, oder uns doch endgültig erscheinen.

Einen solchen, vorderhand wohl sehr traurigen Abschied mussten wir von unserem Herrn Pfarrer Pater Dr. Leo Pittracher am 30.5.2009 nehmen. Pater Leo hat von 1996 bis 2009 die Gemeinde Götzens seelsorgerisch betreut. Er hat die Aufgaben, die einem Priester und Pfarrer in einer sich verändernden Gesellschaft zukommen, in großer Bescheidenheit aufopferungsvoll erfüllt.

Pater Leo diente in den unterschiedlichen Aufgaben, nämlich unter anderem als Jugendseelsorger in Stans, als Bibliothekar, Präfekt und Regens am Hauptschulinternat, als Religionslehrer, Verwalter des Stiftes, Administrator des Stiftes und dann 16 Jahre als Pfarrer in Terfens. Vor 13 Jahren kam er als Pfarrer in die Gemeinde Götzens und wurde am Fronleichnamstag des Jahres 1996 unter großer Beteiligung der Pfarre in sein Amt als Pfarrer von Götzens eingeführt. Pater Leo hat an allen weltlichen Feierlichkeiten ob Musikfest, Schützenfest oder Trachtenumzug immer gerne teilgenommen und auch auf solche Weise seine Verbindung zu der Pfarrgemeinde gezeigt.

Das Gedenken an Pater Leo ist vor allem ein Danken, ein Danken für die Fülle des Guten das er getan hat, für seinen unermüdlichen Dienst für die Pfarre, für seine gewissenhafte Ausübung des Amtes eines Seelsorgers, für seinen Dienst an der Gemeinschaft und für seine Zuneigung und Zuwendung. Deshalb wurde auch Pater Leo zum Ehrenbürger der Gemeinde Götzens posthum ernannt.

Ein erfreuliches Ereignis war wieder die Feier unseres Kirchenpatroziniums Peter und Paul. Bei diesem Fest hat die Gemeinde verdiente Gemeindebürger mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft ist die größte Auszeichnung, die die

Gemeinde zu vergeben hat. Sie drückt aus, dass Personen sich außerordentlich und über Jahrzehnte zum Wohle der Dorfgemeinschaft eingesetzt haben. Dies meistens unentgeltlich, oft im Stillen und in aller Bescheidenheit.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3.2. einstimmig beschlossen, die Ehrenbürgerschaft Herrn Pfarrer Pater Dr. Leo Pittracher, Frau Maria Singer, Herrn OSR Franz Heidegger und Herrn Franz Haller zu verleihen. Alle Genannten haben aufgrund ihrer herausragenden Leistungen diese Auszeichnung verdient und dafür gebührt ihnen großer Dank, hohe Anerkennung und Wertschätzung.

Ein besonderer Dank gebührt den Ehefrauen von Franz Heidegger und Franz Haller, Lydia und Rosa, die durch ihr Verständnis und Entgegenkommen ihre Männer entlastet und unterstützt haben.

Ein weiterer Höhepunkt war das Bataillons-Schützenfest am 4. und 5. Juli. Am ersten Tag des Festes wurde in Erinnerung an den berühmten Götzner Josef Abentung die restaurierte Gedenktafel an der nordseitigen Kirchenwand neu eingeweiht.

Der Aufmarsch der Schützenkompanien des Bataillon Sonnenburg am Sonntag war ein beeindruckender Anblick. Es ist mir ein besonderes Anliegen, der Schützenkompanie Götzens für die Ausrichtung dieses großen Festes zu danken.

Ein weiteres Großereignis findet am Sonntag, den 12.7. in Grinzens statt. Diesmal wird beim Bezirksmusikfest eine Marschbewertung durchgeführt, eine Veranstaltung, auf die ich besonders hinweisen möchte. Dabei wünsche ich unserer Musikkapelle viel Erfolg.

***Abschließend wünsche ich
noch allen Götznerinnen und Götznern
einen sonnigen, erholsamen Sommer.***

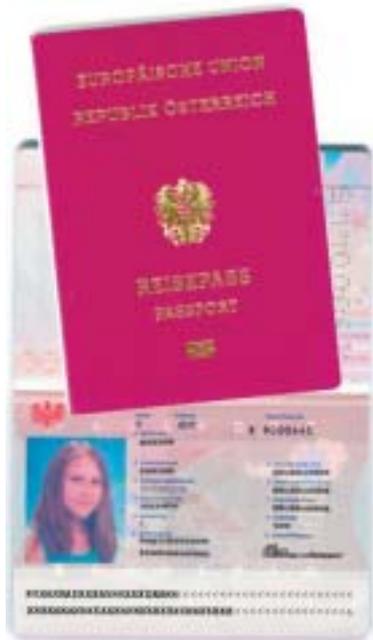
Ihr Hans Payr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen. In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Änderung bei der Reisepassausstellung für Kinder: Eigener Reisepass für jedes Kind ab dem 15. Juni 2009

Um eine weitere Maßnahme im Kampf gegen den Kinderhandel zu setzen, hat die europäische Union festgelegt, dass Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich sind.



Ab dem 15.6.2009 gibt es daher keine neue Miteintragung von Kindern und jeder - also auch jedes Kind - bekommt einen eigenen Reisepass mit Chip.

Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben aber für eine dreijährige Übergangsfrist gültig; mit 15. Juni 2012 werden diese automatisch ungültig.

Die Gültigkeit des Dokuments, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon aber unberührt; der Reisepass gilt bis zum in den Pass gedruckten Ablaufdatum.

Ab dem 15.6.2009 wird jeder Reisepass für ein Kind unter 12 Jahre einen Chip enthalten. Auf diesem werden unter anderem das Foto und der Name des Kindes gespeichert. Fingerabdrücke werden von Kindern erst ab 12 Jahren erfasst.

Gültigkeitsdauer/Kosten:

- Für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer zwei Jahre. Die Ausstellung ist gebührenfrei.
- Ab dem zweiten Geburtstag bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle fünf Jahre erneuert werden. Die Kosten betragen € 30,--.
- Ab dem zwölften Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt. Die Kosten betragen € 69,90.

Der Kinderreisepass kann bei der Bürgerservicestelle der Gemeinde Götzens beantragt werden.

GARTENSAISON ERÖFFNET!

Holzofenpizzen • Nudel-, Fleisch- & Fischgerichte

TAVERNA

da Guzzi

Dorfplatz 2 • 6092 Birgitz
Tel. 0 52 34 - 32 5 01



Unser MONTAGS-HIT:
Zu jedem Nudelgericht (im Lokal) gibt es einen kleinen gemischten Salat GRATIS!

JEDEN MITTWOCH:
alle Pizzen um € 5,-
(ausgenommen Pizza alla Chef nach Saison)

NEU • NEU • NEU • SONNTAG ab 12 Uhr GARTENBAR und KÜCHE geöffnet!

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 17 - 23 Uhr
Küche bis 22.00 Uhr • Dienstag Ruhetag

www.taverna-da-guzzi.at



Kartoffelspezialitäten • Salate der Saison u. v.m

Vergabe der Ehrenbürgerschaften

Anlässlich des Kirchenpatroziniums Peter und Paul am 29.6. wurde aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Götzens an Pfarrer Pater Dr. Leo Pittracher, Frau Maria Singer, Herrn OSR Franz Heidegger und Herrn Franz Haller verliehen. Alle Genannten haben aufgrund ihrer herausragenden Leistungen diese Auszeichnung verdient und dafür gebührt ihnen großer Dank, hohe Anerkennung und Wertschätzung.

Pater Dr. Leo Pittracher

Pater Leo hat von 1996 bis 2009 die Gemeinde Götzens seelsorgerisch betreut. Er hat die Aufgaben, die einem Priester und Pfarrer in einer sich verändernden Gesellschaft zukommen, in großer Bescheidenheit aufopferungsvoll erfüllt. Die vorgenommene Ehrung ist vor allem ein Danken für seine gewissenhafte Ausübung des Amtes eines Seelsorgers, für seinen Dienst an der Gemeinschaft und für seine Zuneigung und Zuwendung.



OSR Franz Heidegger

Franz Heidegger war von 1955 bis 1989 als Lehrer und Direktor an der Volksschule Götzens tätig. Neben seinem Lehramt war er 18 Jahre lang Kapellmeister unserer Musikkapelle, Gründer der Götzner Diandln und seit 1973 Leiter des Kirchenchores und Organist. Franz Heidegger war auch von 1962 bis 1974



als Gemeinderat politisch aktiv. Wir danken Franz Heidegger für sein umfassendes Wirken im schulischen, musikalischen, kirchlichen und politischen Bereich.

Maria Singer

Maria Singer ist eine große Förderin des gesamten Vereinswesens in unserer Gemeinde. Ein besonderes Anliegen sind ihr hilfsbedürftige, kranke und alte Menschen, was vor allem in ihrer 30-jährigen Tätigkeit als Leiterin der Altenstube zum Ausdruck kommt. Weiters arbeitet sie seit vielen Jahren als Gemeinderätin und ist aktives und Gründungsmitglied des Theatervereins. Wir danken der Moidl für ihre Großzügigkeit, die zahlreichen Spenden und Unterstützungen die sie der Gemeinde und allen Vereinen bisher zukommen ließ.



Franz Haller

Franz Haller hat herausragende Leistungen für die politische Gemeinde, für die Feuerwehr, die Schützenkompanie und viele andere Vereine erbracht. Herauszustreichen ist besonders seine mehr als 40-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr in verschiedensten Positionen, sein Wirken als langjähriger Hauptmann bei den Schützen und seine 24-jährige Arbeit im Gemeinderat. Wir danken Franz Haller für sein umfassendes Wirken und Schaffen zum Wohle der gesamten Dorfgemeinschaft.



DIAMANTENE UND GOLDENE HOCHZEITEN

Das Fest der **diamantenen Hochzeit** feierten am 20.4.2009, das Ehepaar Franz und Anna Mair sowie am 19.4.2009, das Ehepaar Josef und Marianne Rainalter.

Bgm. Payr gratulierte im Namen der Gemeinde Götzens, Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser überbrachte die Glückwünsche des Landes.



Ehepaar Grigolli mit Dr. Hauser und Bgm. Payr



Ehepaar Mair mit Dr. Hauser und Bgm. Payr



Ehepaar Goritschnig mit Dr. Hauser und Bgm. Payr



Ehepaar Rainalter mit Dr. Hauser und Bgm. Payr



Ehepaar Abenthung mit Dr. Hauser und Bgm. Payr

Das Fest der **goldenen Hochzeit** feierten am 10.11.2006, das Ehepaar Mario und Erika Grigolli; am 16.05.2009, das Ehepaar Johann und Herta Goritschnig; am 23.5.2009, das Ehepaar Franz und Anna Abenthung und am 16.5.2009, das Ehepaar Wilhelm und Anna Bachmann.

Bgm. Payr gratulierte im Namen der Gemeinde Götzens, Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser überbrachte die Glückwünsche des Landes.



Ehepaar Bachmann mit Dr. Hauser und Bgm. Payr

Kostenlose Rechtsberatung für alle Götzner Gemeindebürger

Ab August 2009 bieten wir für unsere Gemeindebürger, das Service der kostenlosen Rechtsberatung an. Die Beratung wird von Rechtsanwalt und Verteidiger in Strafsachen **Dr. Marco Rovagnati** durchgeführt.



Die Beratung findet jeden **ersten Montag im Monat ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt in Götzens 2. Stock Besprechungszimmer** statt. Eine Anmeldung zur Rechtsberatung ist erforderlich. Termine werden über das Gemeindeamt, Bürgerservicestelle, Telefon 05234/32202, vergeben.

Beratungstermine 2009 im Überblick:

03. August 2009
07. September 2009
05. Oktober 2009
02. November 2009
07. Dezember 2009

Installation
Steuerungen
Straßenbeleuchtung
Telekommunikation



Elektrotechnik Payr

Ing. Stefan Payr
Steinangerl 6
6091 Götzens

T +43(0)650/9207820
F +43(0)650/9207820-2
stefan.payr@pline.at

Die Welt zu Hause wohnen lassen!

AFS gibt 15 - 18jährigen SchülerInnen aus allen Teilen der Welt die Chance, den Alltag in Österreich hautnah zu erleben. AFS sucht **aufgeschlossene und engagierte Gastfamilien**, in der Stadt oder auf dem Land, die Neues erfahren, Gewohntes mit anderen Augen sehen und dabei Abwechslung und Humor in ihren Alltag bringen wollen.

Egal wo Sie wohnen, ob Sie Kinder haben oder diese schon „ausgeflogen“ sind, egal ob jung oder schon älter – Aufgeschlossenheit, Neugierde und ein offenes Herz genügen, um einen/eine Gast SchülerIn bei sich aufnehmen zu können.

Wollen Sie mit einem kanadischen Karaoke Sänger österreichische Volkslieder singen oder mit einer spanischen Schifahrerin Ihren Hausberg hinunter wedeln? Wecken Sie doch Ihre Neugierde, indem Sie einem Jugendlichen die Möglichkeit geben, mit Ihnen diese Dinge zu unternehmen! Die SchülerInnen kommen ab September 2009 für 3 Monate, ein halbes oder ein ganzes Schuljahr nach Österreich und freuen sich darauf, bei Ihnen Anschluss zu finden.



**AFS Austauschprogramme
für interkulturelles Lernen**
Landeskomitee Tirol

Melden Sie sich bei uns:

AFS Tirol

Nadine Luger
0650 89 10 107

Nadine.Luger@afs-tirol.at
www.afs.at

AFS Büro Wien

01 319 25 20 0

office@afs.at



Dipl. Ing. Karl H. Mosbacher

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
A-6020 Innsbruck, Sillgasse 19 /IV
Telefon 0512 / 57 13 60-0, Fax: DW -5
e-mail: vermessung.mosbacher@aon.at

Ihr Ansprechpartner:

Dollinger Günter - Axams

Mobiltelefon 0664 / 526 29 79

- Grundteilungen
- Lagepläne für das Bauansuchen
- Höhenkontrollen
- Technische Vermessungen
- Grenzvermessungen
- Lage- und Höhenpläne
- Schnurgerüsteinmessungen
- Leitungskataster

Muttertagsfeier 2009

Die diesjährige Muttertagsfeier fand am Freitag, den 8. Mai 2009 im Gemeindezentrum statt. Bgm. Payr konnte ca. 150 Mütter bei dieser Veranstaltung begrüßen. Für Tanz und Stimmung bis in die „Morgensstunden“ sorgte das Duo Tiroler Leben. Küche und Service wurde wie in den vergangenen Jahren vom Tuiflverein organisiert.



30 km/h - Geschwindigkeitsbeschränkung auf allen Gemeindestraßen ab 15. Juli 2009

Der Gemeinderat von Götzens hat in seiner Sitzung am 23.09.2008 einstimmig die Festlegung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf allen Gemeindestraßen mit Ausnahme der Landesstraßen L 12 und L 304 beschlossen.



Diese neue Geschwindigkeitsregelung wird einheitlich in der gesamten Region Mutters, Natters, Götzens, Birgitz, Axams und Grinzens umgesetzt.



Die neue Geschwindigkeitsbeschränkung wird in Götzens sowie in der gesamten Region am 15. Juli 2009 in Kraft treten.

Immer ein Gewinn!
Ab sofort GRATIS
... bringen Sie Ihre Familie in die Gewinnzone!

Bestellen Sie den Tiroler Familienpass und nutzen Sie die Vorteile!

Bestellungen im Internet: www.familienpass-tirol.at
Bestellung telefonisch: 0800-800-508

Vorteile aus dem Vorteilsgeberangebot nutzen

Machen Sie Ihren Familien-Vorteilskatalog zu einem ständigen Begleiter, wenn es um Anschaffungen oder um die Planung Ihrer Familienfreizeit geht.

Tolle Winter- und Sommeraktionen zum halben Preis genießen

Zweimal im Jahr erhalten Sie ein Gutscheineheft mit interessanten Winter- und Sommer-Freizeitaktionen. Die Angebote sind nach Aktionsdatum geordnet. So eignen sich die Hefte auch hervorragend zur Anregung für Familienunternehmungen am Wochenende.

Tiroler Familienpass als Ausweis nutzen

Immer öfter bieten Unternehmen ihre besonders interessanten Familienaktionen nur jenen Familien an, die sich mit dem Tiroler Familienpass ausweisen können. In einigen Fällen ersetzt der Familienpass auch die sonst kostenpflichtige Funktion amtlicher Meldenaachweise für die ganze Familie. Seit 2006 wird der Familienpass mit einem Gültigkeitsdatum versehen und erhält einen EAN-Strichcode für Sondernaktionen im Handel.

Mit dem Familienjournal einen Informationsvorsprung gewinnen

Mit dem Tiroler Familienjournal erhalten Sie viermal im Jahr eine ganze Reihe guter Tipps und Informationen für den Familienalltag. Viele Leserreaktionen zeigen uns, dass der eine oder andere Rat von Eltern immer wieder als persönlich gewinnbringend empfunden wird.

SCHON GEWUSST?

Gratis-Familienpass!

Ab sofort ist der Tiroler Familienpass gratis zu haben. Seit Dezember 2008 wird er auch als Familien-Vorteilskarte bei ÖBB und VVT akzeptiert. Sie sparen so € 19,90 pro Jahr.

Familienpass österreichweit gültig!

Der Tiroler Familienpass ist mit verschiedenen Familienpassangeboten anderer Bundesländer vernetzt. Diese Angebote finden Sie im Internet unter www.familienpass-tirol.at, überall dort, wo ein Österreichfährchen  beim Vorteilsgeber dabei steht.

Versicherung für Haushaltsunfälle inclusive!

Mit dem Erwerb des Familienpasses verbunden ist auch ein Versicherungsschutz für den haushaltsführenden Elternteil bei Unfällen im Haushalt und im dazugehörigen Garten.

www.familienpass-tirol.at

Familienpass-Hotline: 0800-800-508

Sollten Sie Familienpass-Inhaber sein, haben aber den Vorteilskatalog oder das Gutscheineheft nicht erhalten, dann melden Sie sich bitte bei der Familienpass-Hotline.



Bericht des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge

Wenn wir die demographische Entwicklung anschauen, wird Pflege eine zentrale Herausforderung unserer Gesellschaft werden. Die Frage stellt sich, ob es in Zukunft möglich sein wird, genügend Altersheime zu bauen, was für mich sehr unrealistisch erscheint, da wir sicher nicht über so viele finanzielle Mittel verfügen! Also wohin mit unseren Alten?

Jeder von uns hat Vorstellungen, wie er seinen Lebensabend gern verbringen möchte! Wahrscheinlich ist es bei Ihnen auch so, dass Sie eigentlich ganz gern im Kreise der Familie alt werden wollen, dass Sie sehr gern in Ihrer Umgebung bleiben würden, in Ihrem eigenen Bett schlafen möchten, und plötzlich ist dann doch alles anders.

Das Altern bringt natürlich auch Krankheiten mit sich, ob körperliche (z.B. Stürze) oder psychische (Demenz, Alzheimer). Wer von den Angehörigen schafft es auf Dauer 24 Stunden, rund um die Uhr, für den alten und kranken Menschen da zu sein? Sie brauchen Unterstützung und vor allem Entlastung. Ihnen gebührt Hochachtung und viel Dank.

Was täten wir, ohne die zahlreichen Angehörigen, die zu Hause Alte und Kranke betreuen, was wäre, wenn es sie nicht gäbe? Die öffentliche Hand wird durch diese Arbeit massiv entlastet, Altersheime platzen fast aus ihren Nähten

In unserer Gesellschaft gibt es auch sehr viele Alte, die alleine sind, d.h. keine Familie haben. Auch diese brauchen oft unsere volle Unterstützung, um zu Hause bleiben zu können.

Die Aufgabe des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge ist einerseits Menschen zu Hause zu betreuen, Ressourcen zu fördern, so lange dies möglich ist, andererseits auch pflegende Angehörige zu unterstützen und zu entlasten.

Ich glaube auch durch unsere Arbeit wird die öffentliche Hand sehr entlastet, Menschen können länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben, und genießen die Zeit zu Hause, ganz bewusst.

Ich möchte allen von ganzem Herzen danken, die unseren Verein unterstützen, und die uns immer wieder wissen lassen, wie wichtig unsere Einrichtung ist. Gerne sind wir für Sie da.
Tel. 05234/33080 oder 0664/ 5435635



Barbara Waldegger, pflegerische Aufsicht



Dr. Veronika Rovagnati
Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

A-6091 Götzens
Gries 22
Tel. mobil: +436503837757
Fax: +43523432553
E-mail: kanzlei@wt-rovagnati.at
Homepage: www.wt-rovagnati.at



Ehrenbürger und Pfarrer Pater Dr. Leo (Josef) Pittracher OSB

Am 25. Mai 2009 ist unser Ehrenbürger und Pfarrer Pater Leo Pittracher im 79. Lebensjahr verstorben.

Am 16. Juni 1930 wurde Pater Leo in Hart im Zillertal geboren, aufgewachsen in Steinach am Brenner zusammen mit seinen Eltern und der Schwester Maria. Studierte in Salzburg und Innsbruck. Trat beim Benediktinerorden in Fiecht ein, war im Stift mit verschiedenen Aufgaben betraut, sowie Seelsorger in Stans und Terfens. Ab 1996 übernahm Pater Leo die Pfarre in Götzens.



Hinter seinen Daten verbarg sich ein hoher Einsatz zur Ehre Gottes und zum Wohle der Mitmenschen. Für Pater Leo stand die Feier der heiligen Messe ganz an erster Stelle seiner Tätigkeiten. Diese Einstellung kam besonders zum Ausdruck, als er in den letzten Wochen trotz seiner Krankheit und Schwäche ab und zu die Messe selber zelebrierte und jeweils am Mittwoch eine Sprechstunde hielt.

Am Fest Christi Himmelfahrt war Altbischof Reinhold Stecher zur Aushilfe in Götzens und Pater Leo konzelierte. Beim Kelchwort der hl. Wandlung brach er zusammen. Altbischof Reinhold gab ihm in der Sakristei das Sakrament der Krankensalbung. Es sollte seine letzte Eucharistiefeier sein, ausgerechnet mit seinem ehemaligen Lehrer und späteren Bischof, der ihn 1996 gebeten hatte, die Pfarre Götzens zu übernehmen und die Verehrung des im gleichen Jahre seliggesprochenen Pfarrers Otto Neururer zu fördern.

Die Gemeinde Götzens wird ihrem Pfarrer und Ehrenbürger stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Gebet und Arbeit waren sein Leben.
Ruhe hat ihn nun Gott gegeben.**

Firmung in Götzens am 13. Juni 2009



Am Samstag den 13. Juni 2009 spendete Abt Anselm Zeller 43 jungen Menschen aus unserer Pfarrgemeinde das Firm sakrament. Mit großem Interesse und Anteilnahme haben sich die Firmlinge ab Ende März 2009 mit ihren Firmhel fern auf die Firmung vorbereitet.



Dem Firmteam

Marlene Siebert, Clemens Haider, Michael Schallner, Martina Holzmann, Martina Prader-Saurwein, Birgit Prader, Astrid Schmölz u. Günter Goritschnig die zu der Vorbereitung der Firmlinge mitgeholfen haben, sei herzlichst gedankt.

Bedanken möchte sich aber auch das Firmteam bei einigen Eltern für die große Unterstützung und Mithilfe bei der Organisation der Getränke, Essen etc. Herzlichen Dank !!!!!!!

Günter Goritschnig
Obmann des Pfarrgemeinderates



Sunnalm
in der Axamer Lizum
Tel.: 0676/9664045

Jetzt auch im Sommer für Sie da! (Juli – September)
Auf Euer Kommen freuen sich Bettina und Patil!
Öffnungszeiten: Do - So 10 - 17 Uhr
Bahnbetrieb Hoadlbahn Sa und So

Kindergartenkinder zu Besuch beim Bürgermeister

Wie jedes Jahr besuchten auch heuer wieder die Kindergartenkinder mit Gitarre und Gesang den Bürgermeister. Kekse und Limo durften dabei natürlich nicht fehlen.



Volksschule Götzens Besuch der Klassen 3a und 3b beim Bürgermeister

Am 14. Mai 2009 besuchte die dritte Schulstufe der Volksschule den Bürgermeister zu einer Frage- und Antwortstunde. Bgm. Payr versuchte so gut wie möglich die Fragen der Schüler zu beantworten und erklärte den Kindern einige interessante Dinge unseres Ortes.



ING. KRASSNITZER – SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG . STATIK
BAULEITUNG . BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53
FAX 0 52 34 / 33153-4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com

Große Freude für die Kinder beim Lesefest an der Volksschule Götzens

Am 19. Juni wurde den Volksschülern das sinnerfassende Lesen auf sehr anschauliche Weise näher gebracht. Der Schulstufe entsprechend wurden die Mädchen und die Buben in klassenübergreifenden Gruppen zusammengefasst.



In den Themenbereichen Ritter, Indianer, Tiere, Märchen, Zeitreise und Forscher konnten die Kinder von den Lehrpersonen in eine andere Welt entführt werden.

Beim Lesefest kam aber auch das Singen, das Tanzen und das Basteln als Auflockerung nicht zu kurz. In Arbeitsanleitungen erfuhren die Kinder an diesem Tag, dass das genaue Lesen in vielen Situationen von großer Wichtigkeit ist.



Das Auffädeln von Perlen in der richtig gelesenen Reihenfolge ließ bunte Armbänder entstehen, die die Jüngsten der Schule gerne mit nach Hause nahmen.

In der Forscher-Station bei „Prof. Proberius“, staunte man nicht wenig über die sonderbaren Ergebnisse.

Der perfekte Vortrag des Hörspiels der 3b Klasse, für alle Kinder im Turnsaal vorgelesen, fand aufmerksame Zuhörer und große Begeisterung.

Durch die Begegnung mit interessanten Büchern erkannten die Schüler wieder einmal, dass das Buch „dein Freund“ sein kann.



Impressionen zum Lesefest



585.124 Kilo Batterien landen im Restmüll – das muss nicht sein!

Wir verwenden die neue Batterie-Sammelbox

Alte Batterien werden jetzt mit der neuen Batterie-Sammelbox punktgenau gesammelt und entsorgt. Das schützt die Umwelt – auch in unserer Gemeinde.

Die praktische Sammelbox gibt es ab sofort am Recyclinghof in Götzens. Mit diesem besonderen Projekt lenkt die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) die Sammlung und Entsorgung der ausgedienten Batterien in neue Bahnen.



ordnungsgemäß gesammelt und entsorgt werden, sind eine enorme Belastung für die Umwelt. Insgesamt waren im Jahr 2008 in Österreich 943.749 Kilo Gerätebatterien im Umlauf.

Nur 38 Prozent werden gesammelt. Aber 62 Prozent landen im Restmüll. Das bedeutet: **Jährlich sind 585.124 Kilo dieser Batterien eine Gefahr für die Umwelt.**

Blei, Cadmium, Quecksilber und andere Schadstoffe mehr belasten unnötiger Weise die Umwelt. Gleichzeitig könnten z.B. Zink und Mangan als wertvolle Rohstoffe wiederverwertet werden.

Diese Umweltbelastung muss nicht sein, wenn nun die neuen Batterie-Sammelboxen in den mehr als 100 ATM-Gemeinden in den Bezirken Schwaz und Innsbruck-Land sowie in den 50 Gemeinden der Bezirke Kufstein und Kitzbühel zum Einsatz kommen. Insgesamt werden in diesen Gemeinden 125.000 Batterie-Sammelboxen verteilt.

Auch in unserer Gemeinde sammeln wir alte Batterien! Das neue Sammelsystem ist einfach und effizient.

Die Batterie-Sammelboxen sind für die Sammlung und Zwischenlagerung zu Hause ideal. Ausgediente Batterien - also alle üblichen Konsumbatterien, Akkus und Knopfzellen - landen in den neuen praktischen Sammelboxen. Ist die Box voll, wird sie zum Recyclinghof gebracht.

Die Abgabe der alten Batterien ist kostenlos! Die entleerte Box wird zur neuerlichen Batteriesammlung wieder nach Hause mitgenommen – sie ist also mehrfach verwendbar. Alte Batterien, die nicht

sofort an die Haushalte kostenlos ausgegeben.

Wer eine Sammelbox hat, wird auch stets erinnert, wo die alten Batterien landen sollen – in der neuen Sammelbox der ATM.

Auch in unserer Gemeinde unterstützen wir dieses sinnvolle Projekt. Mit der Batterie-Sammelbox leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Ich bitte Sie daher, dieses Sammelsystem zu nutzen und die Batterie-Sammelbox abzuholen.

Ihr Bürgermeister

DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr *Mit Sorgfalt für unser Götzens!*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Volksmusik in der Kirche - Konzerte, die viele Menschen begeistern!

Schon zum **6. Male** findet heuer unsere Konzertreihe „**G'sungen und g'spielt zur Höheren Ehr**“ in unserer unvergleichlich schönen Pfarr- und Wallfahrtskirche statt.

Jeweils an den Sonntagen vom 12. Juli bis 30. August um 20.15 Uhr, werden wieder die unterschiedlichsten Gruppen aus dem ganzen Land Tirol und – als besonderes Schmankerl – ein Okarina-Ensemble aus Pierbach in Oberösterreich - zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen singen und spielen.

Konnte in den letzten Jahren die Qualität permanent gesteigert werden, so dürfte der heurige Sommer wohl das bisher anspruchsvollste und beste Programm bieten und alle Freunde der sakralen Volksmusik können sich auf schöne, besinnliche Sonntagabendstunden freuen.

Dass diese Kulturreihe sehr starken Anklang findet, zeigt die Tatsache, dass alle Konzerte bisher - und es waren seit Beginn immerhin schon 40 ! – sehr sehr viele Besucher anlockt (die Kirche war fast immer voll).

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass jedes Jahr auch Götznier Gruppen, Musikantinnen, Musikanten und Sänger an der Gestaltung dieser Konzertreihe mitwirken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Ingelies Zimmermann, jener Frau, deren „Markenzeichen“ die Rose geworden

ist (Sie verteilt jeweils am Ende eines Konzertes an alle Mitwirkenden eine Rose). Frau Zimmermann leistet die Hauptarbeit, was Gestaltung und Organisation betrifft, und moderiert darüber hinaus jeden Abend.

Die Konzerte sind **gratis** zu besuchen, ein freiwilliger Kulturbeitrag wird gerne angenommen. Bei schönem Wetter gibt es nach dem Konzert vor der Kirche jedesmal einen kleinen Umtrunk und Imbiss.

Programmfolder liegen in der Kirche auf, beim Tourismusbüro Götzens und in verschiedenen Geschäften. Darüber hinaus kündigen wir jede Woche auch in der Tageszeitung das jeweils aktuelle Konzert an.

Wir möchten mit dieser Konzertreihe nicht nur unseren Sommergästen sondern auch den Einheimischen schöne Musik im besonderen Ambiente unserer Wallfahrtskirche bieten und laden daher alle Götznierinnen und Götznier, die ein offenes Ohr für edle Volksmusik haben, herzlich zum Kommen ein.

Dass wir natürlich alle kulturellen Aktivitäten unserer Vereine jederzeit gerne unterstützen und fördern, ist wohl selbstverständlich, tragen doch die Vereine wesentlich zu einem gelungenen Götznier Kultursommer bei.

Wir hoffen, dass für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, interessante Angebote dabei sind und freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr GV Hubert Stolz,
Kulturreferent



DIE GRÜNEN
götzens gestalten

Liebe Götznerinnen und Götzner!

EU-Wahl

Zunächst möchten wir uns ganz herzlich für Euer Vertrauen bei der EU-Wahl am 7. Juni bedanken. Es freut uns sehr, dass sich trotz der geringen Wahlbeteiligung so viele Götznerinnen und Götzner für die Grünen entschieden haben und wir somit wieder zur deutlich drittstärksten Kraft in Götzens gewählt wurden.

Unsere Tiroler Abgeordnete Eva Lichtenberger wird sich auch in den nächsten fünf Jahren für Tirol in Brüssel stark machen und gemeinsam mit Ulrike Lunacek für ein besseres Europa kämpfen.

Götzens gestalten

Ganz unter diesem Motto stand unsere Veranstaltung zur Dorfgestaltung am 22. April im Foyer des Gemeindezentrums, zu der wir rund 30 Interessierte begrüßen durften.

Nach den Vorträgen zum Thema „Dorferneuerung“ und „klimaeffiziente Gemeinde“ entstand eine spannende Diskussion, die von thermischer Gebäudesanierung über alternative Heizsysteme bis hin zum Ausbau von Fuß- und Radwegen in unserer Gemeinde führte.

An diesem Abend wurde gezeigt, wohin sich unser Dorf mit entsprechendem Einsatz entwickeln und verbessern könnte, wir werden für die Zukunft verstärkt versuchen Konzepte und Ideen in dieser Richtung vorzulegen und voranzutreiben.

Studi-Ticket nun fix

Nun ist es offiziell: nachdem auch die anderen Fraktionen im Gemeinderat unseren Antrag für das StudentInnen-Ticket befürwortet haben, können unsere Götzner Studentinnen und Studenten ab dem Win-

tersemester 2009 das um 40% verbilligte Studi-Ticket erwerben. 20% der Kosten übernimmt die Gemeinde Götzens, die anderen 20% der Bund. Eine diesbezügliche Vereinbarung ist von der Gemeinde mit dem Verkehrsverbund Tirol abgeschlossen worden.

Das Studi-Ticket kann dann bei den IVB in Innsbruck beantragt werden und gilt jeweils für vier Monate. Über die genaue Abwicklung werden wir euch natürlich noch rechtzeitig informieren!

Evaluierung Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung der Volksschule wurde dieses Schuljahr das zweite Mal angeboten. Wir haben wie auch schon im ersten Jahr eine Evaluierung durchgeführt.

Beim Mittagessen wurden nach dem ersten Jahr Verbesserungen durchgeführt, die man auch an den vermehrt positiven Rückmeldungen der Eltern ablesen konnte.

Flexible Abholzeiten und eine Kostenreduzierung beim Mittagessen sind laut Evaluierung noch zwei wichtige Anliegen der Eltern. Wir werden uns dafür bei unserem Bürgermeister einsetzen und hoffen, dies schon ab Herbst 2010 umsetzen zu können.

Aktuelles aus dem Gemeinderat und zu Themen aus Götzens findet ihr wie immer auch unter <http://goetzens.gruene.at>.

Immer freuen wir uns auch über eure Anregungen und Ideen - gemeinsam mit euch wollen wir Götzens gestalten.

Wir wünschen Euch erholsame Sommerferien!

Die Grünen Götzens
Alex, Greta, Gabriela, Hans,
Maria, André, Paul und Ossi

Wir Götzner



Finanzgebarung der Gemeinde

Die Tatsache, dass sich die Gemeinde Götzens laut Bezirkshauptmannschaft derzeit (und wohl noch länger) in einer „angespannten“ finanziellen Situation befindet hat unterschiedliche Reaktionen hervorgerufen. Während wir für unsere nüchterne Analyse Lob aus der Bevölkerung erhielten, hält die Bgm. –Liste Alles für halb so wild.

Außerdem habe das Land die Zahlen für 2009 zu optimistisch angegeben (was hat das mit dem angehäuften Schuldenberg zu tun?), und deswegen ist es schwierig ausgeglichen zu bilanzieren.

Nur zwei Bemerkungen dazu: Dass beinahe alle Großprojekte wirtschaftlich problematisch werden, wurde von der Opposition ausreichend dargestellt. Und dass die Abgabenertragsanteile (sprich Einnahmen der Gemeinde von Land u. Bund) in „Krisenzeiten“ nicht mehr werden, wurde von uns bereits bei der Budgetsitzung im Dez. 08 ausgeführt! Warum dann so überrascht, Herr Bürgermeister?

Mutterer u. Götzner Bahn- Wie geht es weiter?

Zur Zeit mediales Thema ist wiederum ein möglicher Zusammenschluss Mutterer Alm mit Axamer Lizum

und ein möglicher Zuschuss der Stadtgemeinde Innsbruck. Aus der letzten aktuellen Bilanz lässt sich aus unserer Sicht herauslesen, dass zwar die Frequenz im Winter gestiegen ist, die Götzner Bahn aber zweifelsfrei zur finanziellen (Über-?) Belastung für die Betreibergesellschaft wird.

Nicht verwunderlich ist es daher, dass in diesen Tagen erneut Gespräche zwischen allen Gesellschaftern (Zach, Gem. Götzens u. Mutters, TVB Ibk.) laufen, wo es darum geht zusätzliche Kosten bei der Errichtung der Götzner Bahn in Höhe von 1 Mio. € an den Mann zu bringen!

Der Zusammenschluss mit der Lizum macht sicher Sinn, ist aber bei einer angenommenen Investitionssumme von ca. 6 – 8 Mio. € trotz Zusage des TVB Ibk. u. Feriendörfer in Höhe von 2 Mio. € schwierig zu realisieren und kaufmännisch gewissenhaft zu prüfen.

Wir glauben, dass die Gemeinde ihr Engagement in der Gesellschaft überdenken muss und ein neuer finanzstarker Partner insbesondere bei der Verwirklichung der Vision Mutterer-Lizum-Stubai ein absolutes Muss ist!

GR Dr. Arthur Kraxner
GR Josef Singer



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650



Das Tiroler Elterntelefon 0800-800-508 die Universalnummer für Familienfragen

Durchschnittlich 50 Anrufe pro Tag registriert das Elterntelefon des Landes Tirol seit seiner Premiere zum Antritt der neuen Landesregierung im Sommer 2008. Familienfragen aller Art treffen hier auf ein Team, das aufmerksam zuhört und dann beim ersten Schritt auf der Suche nach der richtigen Antwort und nach kompetenten Ansprechpartnern bei eventuell größerem Problemlösungsbedarf behilflich ist.

Fragen zu den Familienförderungen des Landes Tirol

Über das Elterntelefon sind Mitarbeiterinnen des Familienreferates des Landes erreichbar, die im Büroalltag direkt mit der Umsetzung und Bearbeitung von Familienförderungen zu tun haben. Hier erfahren Sie immer alles über den neuesten Stand von familienunterstützenden Maßnahmen des Landes. Sie erhalten aber auch Auskünfte zu Ihrem ganz persönlichen Förderantrag.

Fragen zum Kinderbetreuungsangebot

Das Tiroler Elterntelefon wurde vom Land Tirol vor vier Jahren als kostenlose Kinderbetreuungshotline eingeführt, um Eltern bei der Kinderbetreuungssuche zu unterstützen. Diese Funktion bleibt selbstverständlich aufrecht. Eltern mit Internetanschluss können sich auch nach wie vor unter www.kinderbetreuung.at zum Kinderbetreuungsangebot in Tirol selbstständig ausführlich informieren.

Fragen rund um den Familienalltag

Viele Fragen kreisen einfach rund um kleinere und größere Problemlagen rund um den Familienalltag. Unsere MitarbeiterInnen versuchen, sich auf Grund Ihrer geschilderten Thematik ein Bild zu machen, wo Sie mit Ihrer Frage, Ihrem Problem am besten aufgehoben sind. Was haben Sie schon unternommen? Wer hat Ihnen schon zu helfen versucht? Das muss herausgefunden werden, damit wir einen Problemlösungspartner für Sie finden, der Ihnen bei einer nachhaltigen Problemlösung behilflich sein kann. Sie kön-



nen dabei auf Wunsch selbstverständlich anonym bleiben. Wir rufen Sie aber auch gerne zurück, wenn Sie das wollen. Unser Ziel ist, dass Sie nach unserer Auskunft das Gefühl haben, von uns die richtige Adresse für Ihr Problem erhalten zu haben.

Fragen zur Familienfreizeit

Seit Sommer 2008 gibt es die Familienfreizeit-Homepage des Landes Tirol. So manche Eltern, die über keinen Internetanschluss verfügen, haben uns inzwischen über das Elterntelefon um den einen oder anderen Freizeittipp gebeten. Wenn Sie schon recht konkrete Vorstellungen haben, können wir Ihnen sicher auch weiterhin den einen oder anderen Freizeit-Tipp am Elterntelefon geben. Immerhin sind wir auch am Samstag bis 18 Uhr erreichbar.

Fragen zum Tiroler Familienpass

Auch die bisherige Familienpass-Hotline wird in Zukunft im Rahmen des Elterntelefons unter der kostenlosen Nummer 0800-800-508 laufen. Schon ohne besondere Bewerbung haben schon viele Familienpassinhaber diesen Service genutzt. Für Fragen zum Tiroler Familienpass stehen wir also auch im Rahmen des Tiroler Elterntelefons gerne zur Verfügung.

Bataillons - Jungschützen - Schießen Sonnenburg

Am Samstag, den 25. April 2009, fand in Götzens das alljährliche Bataillons-Jungschützen-Schießen statt. Es war eine ausgezeichnet organisierte Veranstaltung mit einem reibungslosen Ablauf und einer Disziplin, wie sie bei den Altschützen nur selten zu finden ist.

Insgesamt nahmen 57 Jungschützen (max. 8 Teilnehmer pro Kompanie) aus 8 Jungschützenzügen des Bataillons Sonnenburg teil. Bei der Preisverteilung wurden die Pokale und natürlich die hart umkämpfte Bataillons-Jungschützenkette vom Bataillonskommandanten Toni Pertl, dem Schützenhauptmann von Götzens Franz Haller und dem Bürgermeister von Götzens Hans Payr übergeben. Die guten Ergebnisse zeigen, dass der Schießsport auch in den Reihen der Jungschützen Fuß gefasst hat und mit der notwendigen Ernsthaftigkeit betrieben wird.

Ergebnis Einzelwertung:

Klasse I 1993 bis 1996 (stehend aufgelegt)

1. Platz	Gritsch Claudia	Sellrain	100,7 Ringen
2. Platz	Knoll Philip	Aldrans	98,8 Ringen
3. Platz	Auer Thomas	Götzens	94,9 Ringen



Klasse 2 1997 bis 1999 (stehend aufgelegt)

1. Platz	Pessler Fabio	Götzens	91,0 Ringen
2. Platz	Wieser Thomas	Natters	88,7 Ringen
3. Platz	Wolf Benjamin	Sellrain	86,3 Ringen



Klasse 3 1991 bis 1992 (stehend frei)

1. Platz	Müller Christoph	Patsch	67,7 Ringen
2. Platz	Haider Florian	Patsch	61,5 Ringen
3. Platz	Stubenvoll Hannes	Patsch	54,4 Ringen



Tiefschusswertung:

Bei der Tiefschusswertung belegte Schober Lisa aus Völs den 1. Platz mit 36,6 Teilern.

Mannschaftswertung

1. Platz ging an Götzens mit 372,0 Ringen
2. Platz ging an Völs mit 361,7 Ringen
3. Platz ging an Aldrans mit 359,4 Ringen

Die Bataillons-Jungschützenkette ging an Gritsch Claudia mit 100,7 Ringen nach Sellrain.

WEITHALER
Markisen Jalousien Rollläden
Fenster




Markisen **Rollläden**
mit integriertem Fliegengitter
Markisen
Jalousien
Fenster

6091 Götzens · Kirchplatz 10
Tel. 05234/34232 · Fax DW 12
www.weithaler.com · fritz@weithaler.com

Bataillonsfest der Schützen in Götzens

Das heurige 56. Bataillonsschützenfest des Bataillons Sonnenburg wurde am 4. und 5. Juli 2009 von der Schützenkompanie Götzens ausgerichtet.

Der Festakt Samstagabend am Kirchplatz stand ganz im Zeichen des Götzner Schützenhauptmannes und Freiheitskämpfers von 1809, Komponisten und Lehrers Josef Abentung, der bei einer Gedenkfeier, die von der Musikkapelle Götzens umrahmt wurde, ausführlich von dem Historiker Meinrad Pizinin und Bürgermeister Hans Payr gewürdigt wurde. Anschließend wurde mit Musik und Tanz in der Eishalle, die sich bei dieser Veranstaltung gut bewährt hat, gefeiert.

Am Sonntagmorgen trafen 14 Schützenkompanien mit über 800 Schützen in Götzens ein und stellten sich zum Empfang unseres Landeshauptmannes Günther Platter in der Mittelgasse auf.



Gedenkfeier zu Ehren des Freiheitskämpfers Josef Abentung am Samstag, 04.07.2009



Die Teilnehmer zogen dann in Begleitung von drei Musikkapellen über den Kirchplatz und die Burgstraße zur Feldmesse auf dem „Putzen Anger“.

Nach der Feldmesse, die von Pfarrer Rudolf Silberberger zelebriert wurde und den Ansprachen der Ehrengäste marschierten die Schützen unter den Klängen der Musikkapellen von Birgitz, Kreith und Götzens an der Ehrentribüne am Kirchplatz vorbei zur Eishalle, wo das Bataillonsschützenfest dann am Sonntagabend ausklang.



56. Bataillonsschützenfest am Sonntag, 05.07.2009, Heldenehrung am Festplatz und Ehrensalut mit 21 Kanonenschüssen



Josef Abentung

Anlässlich des Bataillons-schützenfestes in Götzens wurde an den großen Götzner Freiheitskämpfer, Lehrer, Organist und Komponisten Josef Abentung gedacht. Bereits als 14-jähriger gründete er im Jahre 1793 eine der ältesten Musikkapellen Tirols und zwar die Musikkapelle Götzens. Er war bereits mit 15 Jahren der erste weltliche Lehrer.

In den Freiheitskämpfen von 1805 bis 1809 hat er sich große Verdienste erworben, wobei besonders die 3. Bergisel-Schlacht am 13.8.1809 hervorzuheben ist.

Nach den Freiheitskämpfen widmete er sich wieder ganz seiner geliebten Musik und hat unzählige Werke komponiert. Josef Abentung war ein Kämpfer für den Glauben und die Freiheit, konnte aber auch seine große Liebe zu den Menschen und zur Musik in sei-

nem künstlerischen Schaffen verwirklichen. Josef Abentung war jedenfalls ein großer Sohn unserer Gemeinde und wurde von den Götznern liebevoll 'Meister' oder 'Götzner Mozart' genannt. Er starb am 2. August 1860 im 82. Lebensjahr. Ich danke der Schützenkompanie Götzens dafür, dass sie die Erinnerung an diesen berühmten Götzner nach wie vor pflegen und damit beweisen, dass Traditionspflege für sie einen wichtigen Stellenwert hat.



70 Jahre Schafzuchtverein Götzens

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Schafzuchtvereins Götzens findet am **Sonntag, dem 13. September 2009** die Jubiläumsausstellung in Götzens statt. Die Geschichte des Schafzuchtvereins reicht auf eine lange Tradition zurück und nimmt in der Schafzucht sicherlich eine Vorreiterrolle ein.

Dazu gehören zahlreiche, großartige Erfolge bei diversen Großveranstaltungen wie Bundes- und Landesschauen, aber auch beachtliche Versteigerungserfolge der Götzner Schafzüchter. Zum 70-jährigen Jubiläum werden Besucher aus ganz Österreich, sowie Züchterkollegen aus Südtirol und Bayern erwartet, die diese Veranstaltung zu einem besonderen Treffpunkt für Jung und Alt, ganz im Sinne der Schafzucht machen. Es werden über 300 Tiere von 27 Ausstellern präsentiert.

Programm:

- 08:45 Uhr Einzug der Ausstellungstiere von der Mittelgasse zum Ausstellungsplatz (Putzn Anger) mit der Musikkapelle Götzens
- 10:30 Uhr Beginn des Preisrichtens & Tiersegnung
- 11:00 Uhr Beginn der Ringvorführung mit Schaubesprechung
- 13:30 Uhr Wahl der Gesamtsieger
- 16:00 Uhr Preisverteilung im Festzelt

Ehrenschutz: LH-Stv. Anton Steixner
NR Hermann Gahr
Bürgermeister Hans Payr
Verbandsobmann Michael Bacher

Die Besucher erwartet ein tolles und attraktives Rahmenprogramm mit Streichelzoo (Hasen, Ziegen, Lämmer, ...) einer Hüpfburg und einem Bullriding.

Mit traditionellen Gerichten und Spezialitäten vom Tiroler Berglamm ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Umrahmt wird diese Veranstaltung von der Musikkapelle Götzens und musikalischer Unterhaltung im Festzelt. Auf diesem Wege möchten wir uns schon vorab recht herzlich für die finanzielle Unterstützung der zahlreichen Sponsoren und Züchterkollegen bedanken.



Der Schafzuchtverein Götzens lädt die Götzner Bevölkerung zu ihrem 70-jährigen Bestandsjubiläum recht herzlich ein und freut sich auf zahlreichen Besuch.



Platzfest der Jungbauern Götzens

Skiklub Götzens Konditionstraining

Der Skiklub Götzens lädt wieder alle Kinder, Schülerinnen und Schüler zum Konditionstraining ein.

Beginn war am Freitag, den 26.06.2009 bis einschließlich Freitag, den 4. Dezember 2009 an jedem Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Treffpunkt vor der Volksschule Götzens.

Damit ihr für die kommende Schisaison fit seid, wird euch Michael oder Fritz im Turnsaal der Volksschule oder im Freien aufs Schifahren vorbereiten. Bringt entsprechende Turnausrüstung (Turnschuhe mit weißer Sohle für Innen) und bei Schönwetter auch Kleidung für draußen mit!



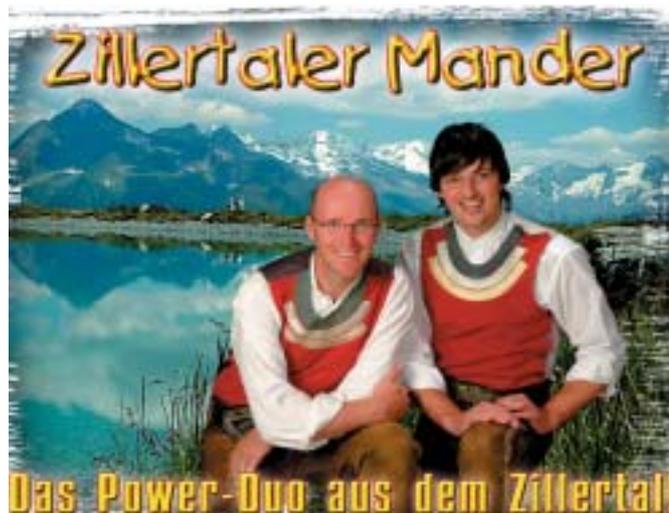
Das Training ist für Ski-Klub Mitglieder gratis (Klub-Jahresbeitrag mit ÖSV-Versicherung € 12,-).

*Wir freuen uns auf Euer Kommen
und wünschen Euch viel Spaß.*

Nach einem Jahr Pause findet heuer wieder am **18.07.2009** unser traditionelles Platzfest in der Ostergasse (beim Walz) statt.

Ab 19.00 Uhr sorgen die „Zillertaler Mander“ für Stimmung und Unterhaltung. Mit Kuchen, Kaffee und Kiachln verwöhnen Sie die Götzner Bäuerinnen.

Auf euer Kommen freut sich die Jungbauernschaft/Landjugend Götzens.



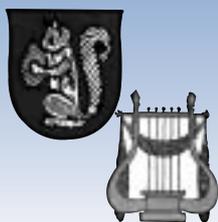
GETRÄNKEABHOLMARKT Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67

**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●



Bericht der Musikkapelle Götzens

Die Musikkapelle verschönert die kirchlichen Feste und die Veranstaltungen von der Gemeinde und von den verschiedenen Vereinen. So wurde der Kinderfaschingsumzug, Ortsschülerschitag, Palmsonntag, Erstkommunionfeier, Florianifeier, die Firmung, Fronleichnam und Peter und Paul musikalisch umrahmt. Musikalischer Höhepunkt war das Frühjahrskonzert, bei dem die Musikkapelle unter dem neuen Kapellmeister Martin Dosch ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen konnte.

Die Ehrung unseres Musikanten Reinhard Apperle für „50 Jahre Musikkapelle Götzens“ wurde am Peter und Paulstag durchgeführt, da er beim Frühjahrskonzert im Ausland verweilte. Unser langjähriger Musikant Kurt Eigentler hat sich seit Anfang Februar von der Musikkapelle verabschiedet.

Wir möchten ihm auf diesem Wege nochmals recht herzlichen Dank für seine langjährige Tätigkeit und seinen unermüdlichen und fleißigen Einsatz für die

Musikkapelle aussprechen. Die Musikkapelle möchte sich bei der Bevölkerung für die Spenden bei der Haussammlung am 1. Mai recht herzlich bedanken.

Wir sind stets bestrebt junge Talente zu fördern. Interessierte können sich bei unserem Jugendreferenten Petschnig Lucas oder beim Obmann Gruber Thomas melden.

Wir möchten die Bevölkerung von Götzens auch recht herzlich zu unseren Platzkonzerten im Musikpavillon einladen.

Die Platzkonzerte finden jeweils donnerstags (20.30 Uhr) zu folgenden Terminen statt: 14. Juli, 30. Juli, 11. August und 27. August.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Auf unserer Homepage www.mk-goetzens.org finden Sie aktuelle Veranstaltungen, Aktivitäten und eine ausführliche Bildersammlung.

Der Schriftführer: Haid Josef



**NAGL
& Söhne**
Ges.m.b.H.

Installation
&
Anlagenbau

**GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST**

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47



Freiwillige Feuerwehr Götzens - informiert

FLORIANIFEIER

Bei der diesjährigen Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Götzens am Sonntag, den 3. Mai 2009, wurden nach dem traditionellen Kirchgang wieder Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen vorgenommen.



Ehrung 60 Jahre

In Anwesenheit von Bürgermeister Hans Payr wurden von Kommandant Christian Volderauer an folgende Mitglieder die Ehrenzeichen für langjährige Dienste in der Feuerwehr verliehen: Franz Abenthung und Josef Abenthung wurden für 60 Jahre, Franz Nestler, Walter Saurwein, Johann Pittl, Josef Jenewein, Gottfried Kugler und Anton Mair für 40 Jahre und Dr. Felix Frießnig, Günter Abenthung, Bruno Rainer und Anton Rimml für 25 Jahre geehrt.



Angelobung

Im Anschluss daran wurden dann Gerätewart Heinz Haller zum Oberlöschmeister, Stefan Saurer zum Hauptfeuerwehrmann und Marco Beiler, Clemens

Haider, Stefan Pittl und Christoph Siebert zum Oberfeuerwehrmann befördert. Vier Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau wurden feierlich angelobt: Sophia Nestler, Michael Abenthung, Marco Kapferer, Fabian Sangl und Lukas Singer.

Abschließend wurde dann dem langjährigen Zugskommandanten und Kommandantstellvertreter Walter Saurwein die Ehrenmitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr Götzens für seine großen Verdienste um unsere Feuerwehr verliehen.



Ehrenmitglied Walter Saurwein

Am Nachmittag wurde dann beim „Ulrich“ in der Mittelgasse die **Florianiübung** der Götzner Feuerwehr abgehalten. Die Übungsannahme war ein Dachstuhlbrand mit eingeschlossenen Personen, die zum Teil über Leitern und unter Einsatz von Atemschutz geborgen werden mussten. Die Übung wurde von Abschnittskommandant Walter Stockner und den zahlreich erschienenen Zuschauern aufmerksam verfolgt.



Florianiübung



Florianiübung

Gesamttiroler Leistungsbewerb der Feuerwehren in Axams

Am 5. und 6. Juni 2009 fand in Axams der erste Gesamttiroler Leistungsbewerb der Feuerwehren statt, an dem auch drei Gruppen aus Götzens teilnahmen. Alle drei Gruppen konnten das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und eine auch das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erlangen.

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens bedankt sich recht herzlich bei allen Götznerinnen und Götznern, besonders auch bei den heimischen Betrieben und Unternehmern, für die großzügigen Spenden bei der im Mai und Juni durchgeführten Haussammlung!

„Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Götzens

Großer Andrang herrschte bei dem am Samstag, den 13. Juni 2009 abgehaltenen „Tag der offenen Tür“ und dem anschließenden Sommernachtsfest im Ortszentrum von Götzens.



Bei herrlichem Wetter informierten sich zahlreiche Besucher über Ausrüstung und Ausbildungsstand der teilnehmenden Einsatzkräfte: die Feuerwehren Axams, Grinzens, Birgitz und Götzens, das Rote Kreuz, die Polizei, das Bundesheer, der ÖAMTC, die Bergrettung Axams und der Zivilschutz. Besonders Interesse erweckten der Rettungshubschrauber des ÖAMTC, die Schauübungen der Bergrettung mit der Drehleiter und die Feuerlöschervorfürungen.



Wohnbaugeförderte Wohnanlage Götzens



Baubeginn
in Kürze

Ein Projekt der Firma

tebau



- Hübsches kleines Projekt
- Gesamt 8 Wohnungen
- Westterrassen, tw. Privatgärten
- 2-,3- und 4-Zimmer möglich
- Höchste Wohnbauförderung
- Gefällige Planung



Beratung und Verkauf
Monika Lentsch
Immobilienfachberaterin
Tel. 05 0100 - 26367
Mobil. 05 0100 6 - 26367
monika.lentsch@sreal.at

SREAL

Immobilien

Über 600
Immobilien in Tirol auf...

www.sreal.at

Wohnhäuser, Neubauwohnungen,
gebrauchte Wohnungen, Grundstücke und
gewerbliche Immobilien

Der schnelle Draht: Tel. 050 100 - 26350